

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Zentrum der Trockenrasenfläche bzw. im Nordosten und Osten gibt es einen Eichenbestand, der die Fläche gliedert. Die Eichen stehen relativ locker inmitten von grasreicher, teilweise trockenrasenartiger Vegetation. Die Stieleichen erreichen maximal Stammstärken von 70 cm, meistens nur um 40 bis 50 cm und Höhen um 15 m, sind weit ausladend und überschatten einen Teil der benachbarten Trockenrasen, in die sie fließend übergehen. Unter den Bäumen gibt es kaum Verbuschung, wenig Totholz und die Krautvegetation ist sehr grasreich, aber licht. Am Boden zwischen den Pflanzen gibt es häufig größere Moosbestände und Jungwuchs von den Gehölzen im Gebiet. Insgesamt mäßig artenreicher Übergangsbereich zwischen Trockenrasen und Eichen-Birken-Mischwald. Im Osten der Fläche ist z.T. etwas Totholz vorhanden, im Westen fehlt dies größtenteils.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Eichenbestand auf einem Trockenrasen, im Borgen der B5 bei Lohbrügge östlich des BG Klinikums gelegen.		
<b>Nachbarnutzung/en Rechtswert (X)</b>	Im Umfeld Trockenrasen, im Norden und Osten die Bundesstraße. Im Süden Pionierwald.		
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Hochwert (Y)</b>	5929053
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

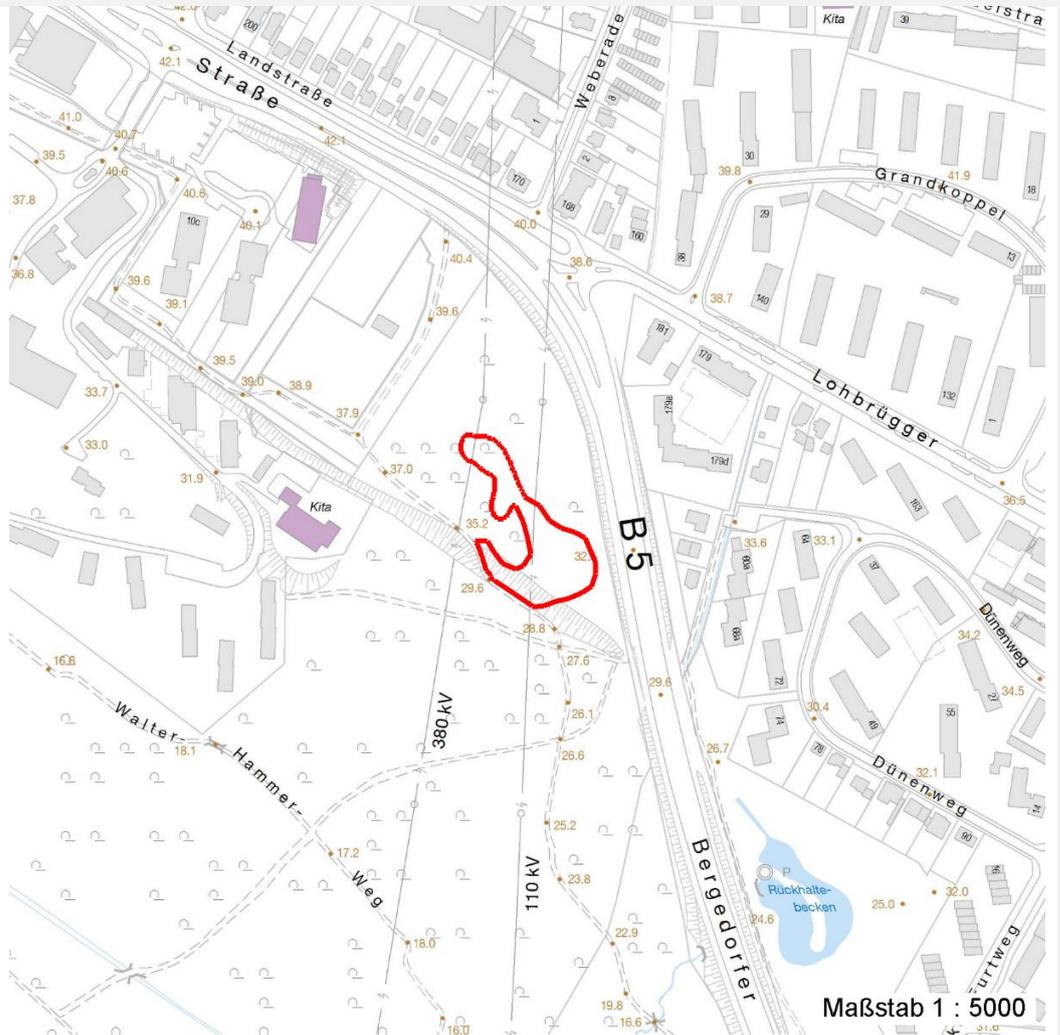
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119249	96769	7828	271	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65572	0	7828_784_060717_1.JPG	
65573	0	7828_784_060717_3.JPG	
65574	0	7828_784_060717_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

29.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrücke-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Trockenrasenfläche und auch der Schatten der Bäume werden vermutlich gelegentlich zu Freizeitnutzungen genutzt, im übrigen ist die Fläche von der Bergedorfer Straße her recht kräftig verlärm. Die Eichen verhindern den Aufwuchs einer artenreichen Trockenrasen-Vegetation. Da durch, dass Unterwuchs fehlt, ist eine Eignung als Lebensraum für Vögel etwas eingeschränkt.
Wertgesichtspunkte	Alter, landschaftstypischer Eichenbestand, Bereicherung der Landschaft, teilweise Biotopbäume mit Eignung als Lebensraum für Vögel oder Fledermäuse.
Maßnahmen	Der Bestand sollte nach Möglichkeit inmitten der Trockenrasen erhalten bleiben, weil er dies differenziert und auflockert. Zur Straße hin im Osten sollte zumindest ein dichter Unterwuchs entstehen, dazu sollte eine Schafsbeweidung sich nach Möglichkeit nicht in die östlichen Teilflächen erstrecken, damit hier allmählich wieder dichtere Bestände entstehen.

## Foto

**Fotodatei** 7828\_784\_060717\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7828\_784\_060717\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119249
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7828\_784\_060717\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119249
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Der Bestand sollte nach Möglichkeit inmitten der Trockenrasen erhalten bleiben, weil er diesen differenziert und auflockert. Zur Straße hin im Osten sollte zumindest ein dichter Unterwuchs entstehen, dazu sollte eine Schafsbeweidung sich nach Möglichkeit nicht in die östlichen Teilflächen erstrecken, damit hier allmählich wieder dichtere Bestände entstehen.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119249
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	3	B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119249
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-						-		3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-		3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119249
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>784</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4100,0204
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2		3	
<b>Anzahl Arten</b>														29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland